

Berlin, den 19.09.2022

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank!

Wir sind heute hierher gekommen vor die Filiale der Deutschen Bank Berlin Friedrichstraße, als Stellvertreterin für die Deutsche Bank als Unternehmen in Deutschland, das weiterhin Unternehmen im Bereich Kohle, Gas und Erdöl finanziert.

Wir akzeptieren Ihren gesellschaftlichen Auftrag, Unternehmen und Menschen mit Finanzdienstleistungen zu versorgen und damit die Dinge in Deutschland am Laufen zu halten.

Wir schätzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Haus. Die Filiale Friedrichstraße ist, soweit wir wissen, die erste grüne Filiale der Deutschen Bank und dafür beglückwünschen wir Sie.

Wir sind heute zu Ihrer Filiale gekommen, weil es einen Widerspruch gibt von dem, was die Deutsche Bank öffentlich verlautbart hat, nämlich den Ausstieg aus der Finanzierung von fossilen Brennstoffen, und dem, was sie wirklich tut. Die Deutsche Bank finanziert weiterhin Unternehmen in den Bereichen Kohle, Gas und Erdöl und fördert damit auch den Ausstoß von Klimagasen, z.B. Kohlendioxid und Methan. Ihre Investment Fonds stehen in der Kritik wegen Greenwashing.

Wir wünschen uns von Ihnen, als Mitarbeitenden der Deutschen Bank, dass Sie den Mut aufbringen, Ihre Geschäftspolitik zu korrigieren und Teil der Lösung und nicht Teil des Problems der Klimakrise zu sein. Uns ist bewusst, dass die Entscheidungsträger das in Ihrem Haus bereits wissen und wir Ihnen nichts Neues erzählen. Wir möchten Sie aber gerne ermutigen, dass Sie sich noch mehr anstrengen, ein Vorbild und bestmögliches Beispiel in der Finanzbranche zu werden.

Wir laden Sie ein, mit uns innezuhalten und gemeinsam darüber nachzudenken, was Sie als Bank für die Zukunft Ihrer Kinder und zukünftiger Generationen tun können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem Weg zu einer durch und durch grünen Bank und einen schönen Tag.

Extinction Rebellion Buddhists Germany